

ISEK „Historischer Stadtkern Horn“ | Öffentlichkeitsbeteiligung Protokoll Videokonferenz zu Maßnahmenideen vom 02.12.2021

Carsten Lottner
Telefon 0521-584864-20
Mobil 0152 52372801
carsten.lottner@dsk-gmbh.de
www.dsk-gmbh.de

Hartmut Lüdeling
Telefon 05231 4536526
Mobil 0151 27536822
hl@dorf-konzepte.de
www.dorf-konzepte.de

1. Einleitung

Herr Bürgermeister Krüger begrüßt die rund 25 Teilnehmenden und übergibt die Moderation an die prozessbegleitenden Büros DSK Stadtentwicklung und ARGE Dorfentwicklung.

Die Veranstaltung hatte folgenden Ablauf:

- Inputvortrag
- Rückfragen im Plenum
- Diskussion Maßnahmenideen in zwei Arbeitsgruppen
- Zusammenfassung Arbeitsergebnisse und Diskussion weiteres Vorgehen im Plenum

2. Inputvortrag

Im Rahmen des Impulsvortrags gehen Herr Lottner und Herr Lüdeling nach einer kurzen Einführung auf folgende Aspekte ein:

- Auswertung 2. Beteiligungsrunde zum städtebaulichen Rahmenplan
- Maßnahmenideen und Projekte

3. Anregungen und Diskussion

Plenum

Es wird angemerkt, dass soziale- und Bildungsthemen in das ISEK integriert werden sollen. Zudem sollen die Anregungen des Bürgerdialogs stärker berücksichtigt werden. Beispielsweise sollten Tourismusaspekte wie z. B. die Ansiedlung von Kunstgewerbe und die Verbesserung des Tourismusmarketings integriert werden.

Arbeitsgruppe 1

In der Arbeitsgruppe werden zunächst mögliche Nutzungen für leerstehende Immobilien diskutiert:

- Seniorenwohnen (z. B. im Quartier Burgstraße/Ecke Nordstraße wie bereits von einem Eigentümer und dem Bürgerdialog angedacht)

- Familienwohnen (z. B. im Quartier östliche Heerstraße wie bereits von einem Eigentümer und dem Bürgerdialog angedacht)
- Übernachtungsangeboten in Fachwerkhäusern (z. B. Radlerherberge)

Ein Teilnehmender spricht sich dafür aus, dass zunächst mit den kooperationsbereiten Eigentümer:innen Projekte umgesetzt werden sollten, um schneller Erfolge zu erzielen. Die Ansprache der nicht-kooperationsbereiten Eigentümer ist jedoch fortlaufend erforderlich.

Ein Teilnehmender erkundigt sich nach den Anreizen zur Anwerbung privater Bauherr:innen für Bestandsimmobilien. Herr Lottner benennt folgende Ansätze:

- Städtebauförderung (Zuschüsse zur durchgreifenden Modernisierung und Instandsetzung mit Fördersatz max. 25 % sowie zur Aufwertung von Fassaden-, Dach- und Hofflächen mit Fördersatz max. 50 %)
- KfW und BAFA (Zuschüsse und zinsgünstige Darlehen für Maßnahmen zur energetischen Sanierung und Herstellung der Barrierefreiheit)
- Erhöhte steuerliche Begünstigung im Sanierungsgebiet
- Bau- und fördertechnische Beratung privater Bauherr:innen

Arbeitsgruppe 2

Ein Teilnehmender regt an, dass die Radverkehrsinfrastruktur ausgebaut werden sollte. Ein weiterer Teilnehmender merkt zudem an, dass Grünräume eine Ergänzung zu den Fußwegen darstellen.

Es wird zudem angeregt, den geplanten Quartiersarchitekten auf die Gesamtstadt auszuweiten. Die Städtebauförderung konzentriert sich jedoch auf den historischen Stadtkern.

Zwei Teilnehmende stellen Rückfragen zum Integrationsmanagement und erkundigen sich nach den konkreten Inhalten des Integrationsmanagements:

- Ausbau des Integrationsmanagements wäre vorteilhaft
- Dringender Handlungsbedarf bei expliziten Gebäuden mit schwierigem sozialen Umfeld
- Gespräche mit Eigentümer:innen sinnvoll

4. Weiteres Vorgehen

Die DSK und die ARGE Dorfentwicklung werden die Anregungen aus der Videokonferenz und den anstehenden Beteiligungsformaten (Stadtspaziergang am 11.12.2021 und Online-Beteiligung über www.stadtkern-horn.de) auswerten. Im Anschluss werden die Maßnahmenideen hinsichtlich der Ausgestaltung und der Kosten konkretisiert.

Aufgestellt:

Bielefeld/ Detmold, den 10.12.2021

Carsten Lottner
DSK Stadtentwicklung

Hartmut Lüdeling
ARGE Dorfentwicklung

Anlage: Präsentation

ISEK „Historischer Stadtkern Horn“

3. Beteiligungsrunde | Digitale Beteiligungsveranstaltung am 02.12.2021



DSK | STADT
ENTWICKLUNG

ARGE Dorfentwicklung
Jung | Lüdeling & Partner GbR

Agenda

- Einführung
- Auswertung 2. Beteiligungsrunde zum städtebaulichen Rahmenplan
- Maßnahmenideen und Projekte
- Weiteres Vorgehen

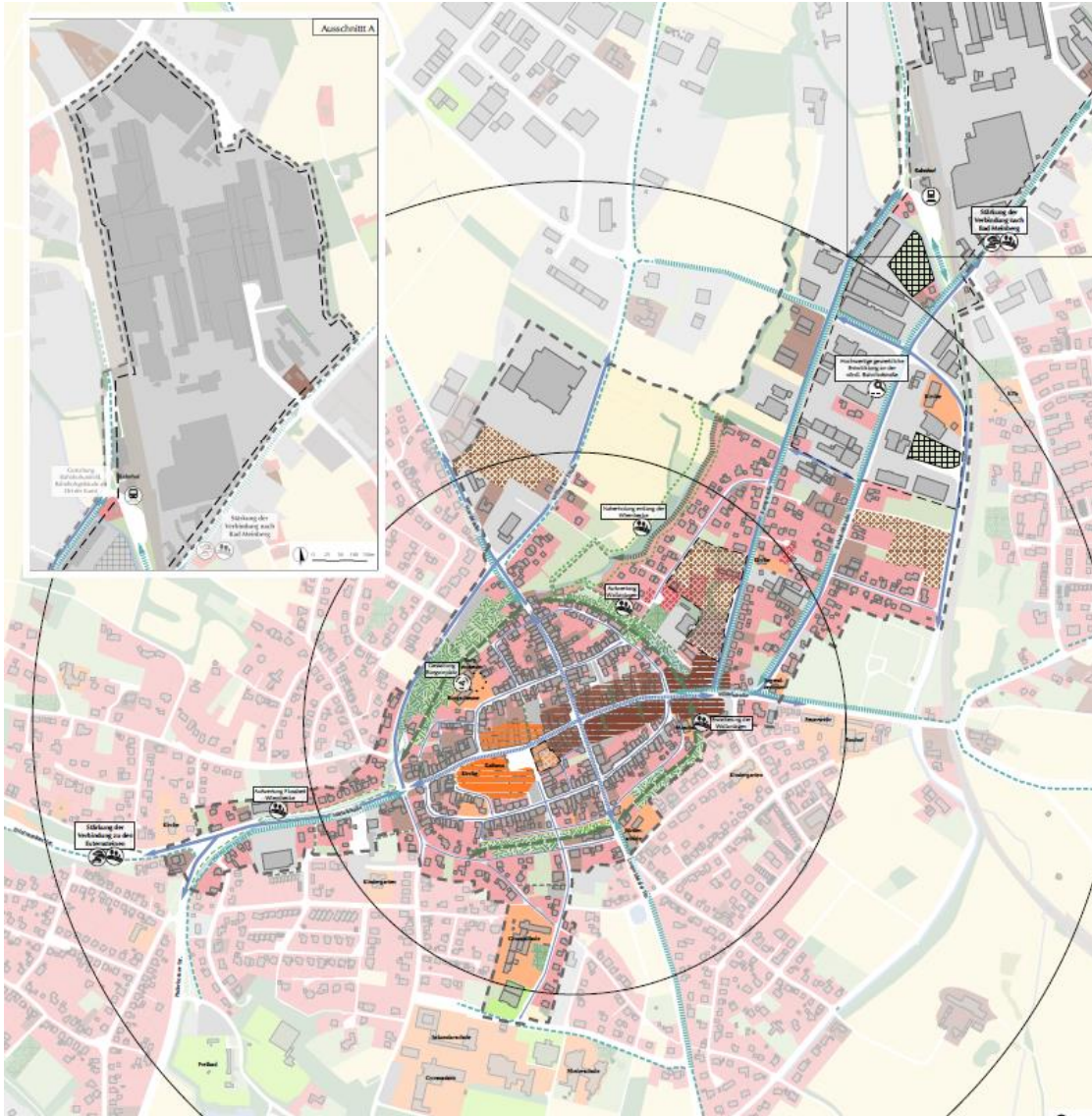


Einführung

- Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) schafft die Voraussetzung für Beantragung von Städtebaufördermitteln, ist umsetzungsorientiert und beschreibt Handlungsschwerpunkte
- Untersuchungsgebiet ISEK geht über den historischen Stadtkern hinaus
- Fokus auf Modernisierung und Instandsetzung bzw. Umstrukturierung Gebäudebestand
- Prüfung, ob Maßnahmen aus dem bisherigen ISEK in das neue ISEK überführt werden (z. B. Obere Mittelstraße, Stadteingänge, Verbindung „Stadtkern-Schulzentrum“)
- Fertigstellung ISEK bis April 2022 als Basis für Städtebauförderantrag 2023 geplant
- Anpassung Sanierungssatzung bis Anfang März 2022 geplant



Auswertung 2. Beteiligungsrunde zum städtebaulichen Rahmenplan



Rahmenplan | Gesamtüberblick

Auswertung 2. Beteiligungsrunde zum städtebaulichen Rahmenplan



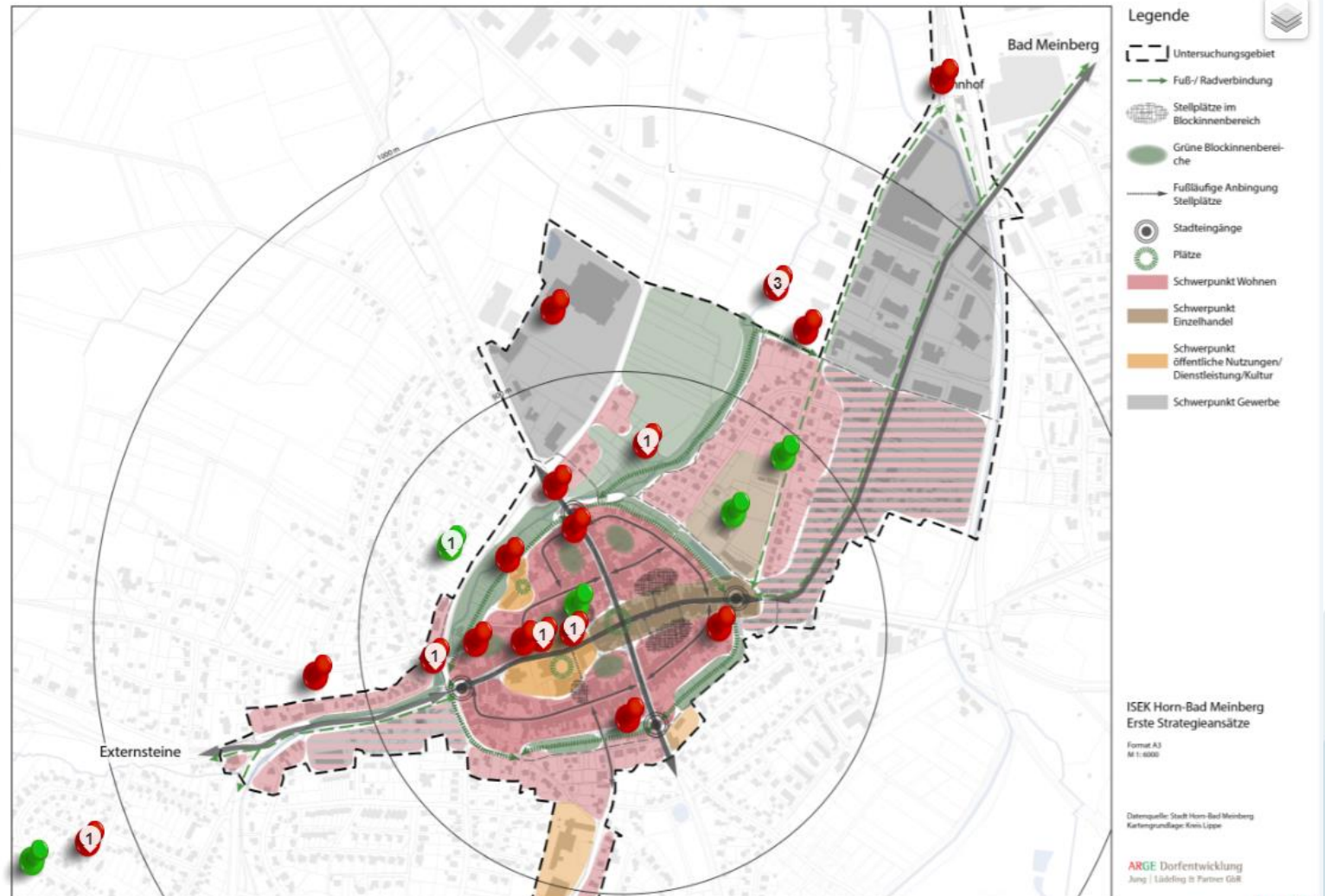
Rahmenplan | Ausschnitt Stadtkern

Auswertung 2. Beteiligungsrunde zum städtebaulichen Rahmenplan

Schwerpunkte:

- Fachmarktzentrum (u. a. Standort)
- Fuß- und Radverkehrssituation
 - Anbindung Bad Meinberg und Externsteine
 - Fußwegeverbindungen
- Allgemeine Verkehrssituation
 - Durchgangsverkehr
 - Kreuzungssituationen
- Umgang mit (historischem) Gebäudebestand
 - Hotel Vialon
 - Burgscheune
 - Molkerei

Insgesamt 23 Stecknadeln und 11 Kommentare:



Maßnahmenideen und Projekte | Überblick

A_ Vertiefende Planungen und Konzepte

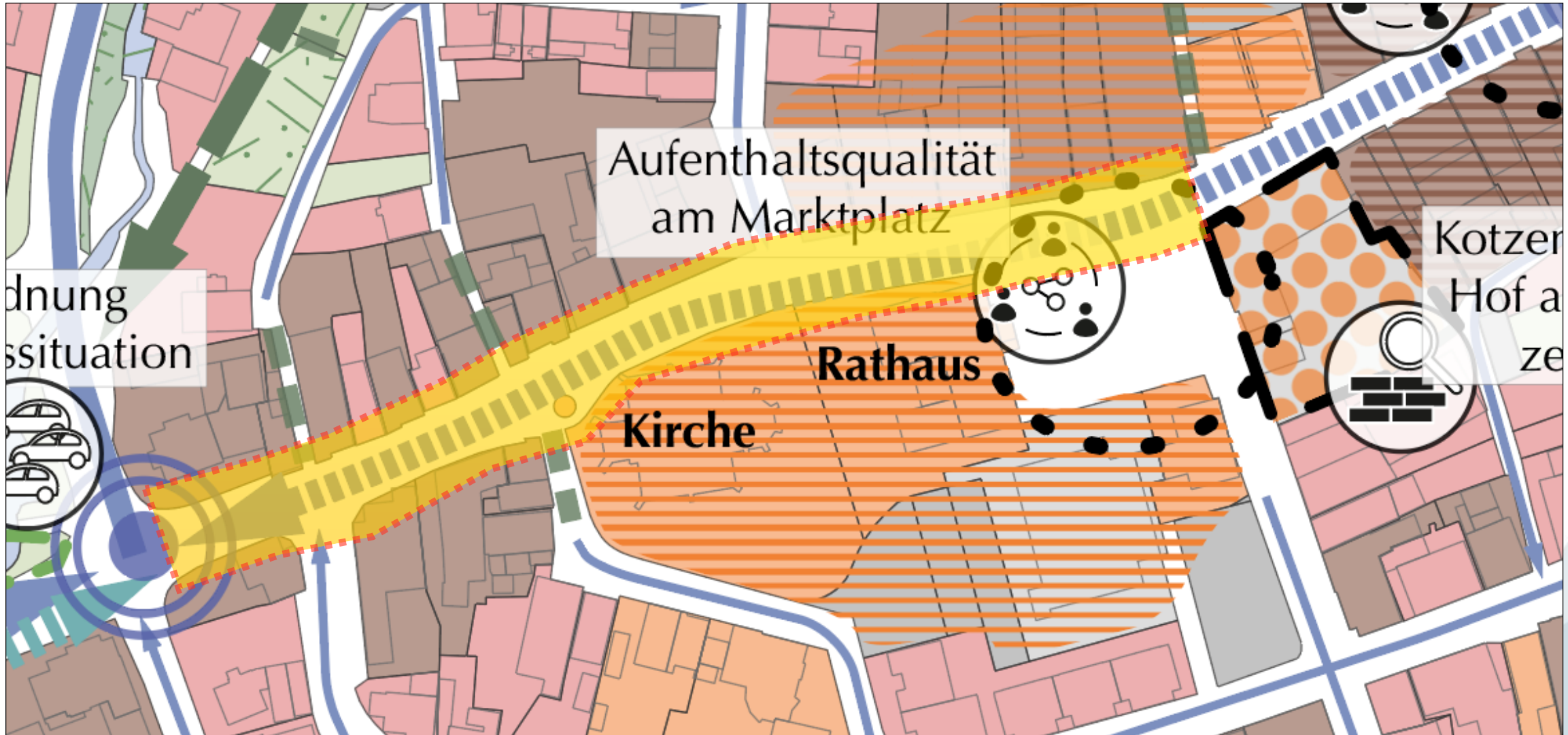
A_1	Neuaufstellung ISEK
P_1	<i>Perspektivisch</i> Machbarkeitsstudie „Schaffung Fußwegeverbindungen im Bereich Wiembeckeau zwischen Nordstraße und Hessenring sowie Wiesenstraße. und Wilberger Str.“



B_ Städtebauliche Projekte (Tiefbau)	
B_1	Gestalterische Aufwertung westliche/obere Mittelstraße (Abschnitt Marktplatz/Potthof)
B_2	Gestalterische Aufwertung Stadteingang West (Mittelstraße Abschnitt Potthof bis Externsteiner Straße)
B_3	Gestalterische Aufwertung Stadteingänge Nord (Nordstraße bis Wallstraße), Ost (Mittelstraße Abschnitt Kampstraße bis Wallstraße) und Süd (Leopoldstaler Straße Abschnitt Südwall bis Heerstraße)
B_4	Gestalterische Aufwertung Marktplatz (Teilflächen Domensoot / Umfeld Kotzenbergscher Hof)
B_5	Fußgänger- und fahrradfreundliche Umgestaltung Franz-Hausmann-Straße

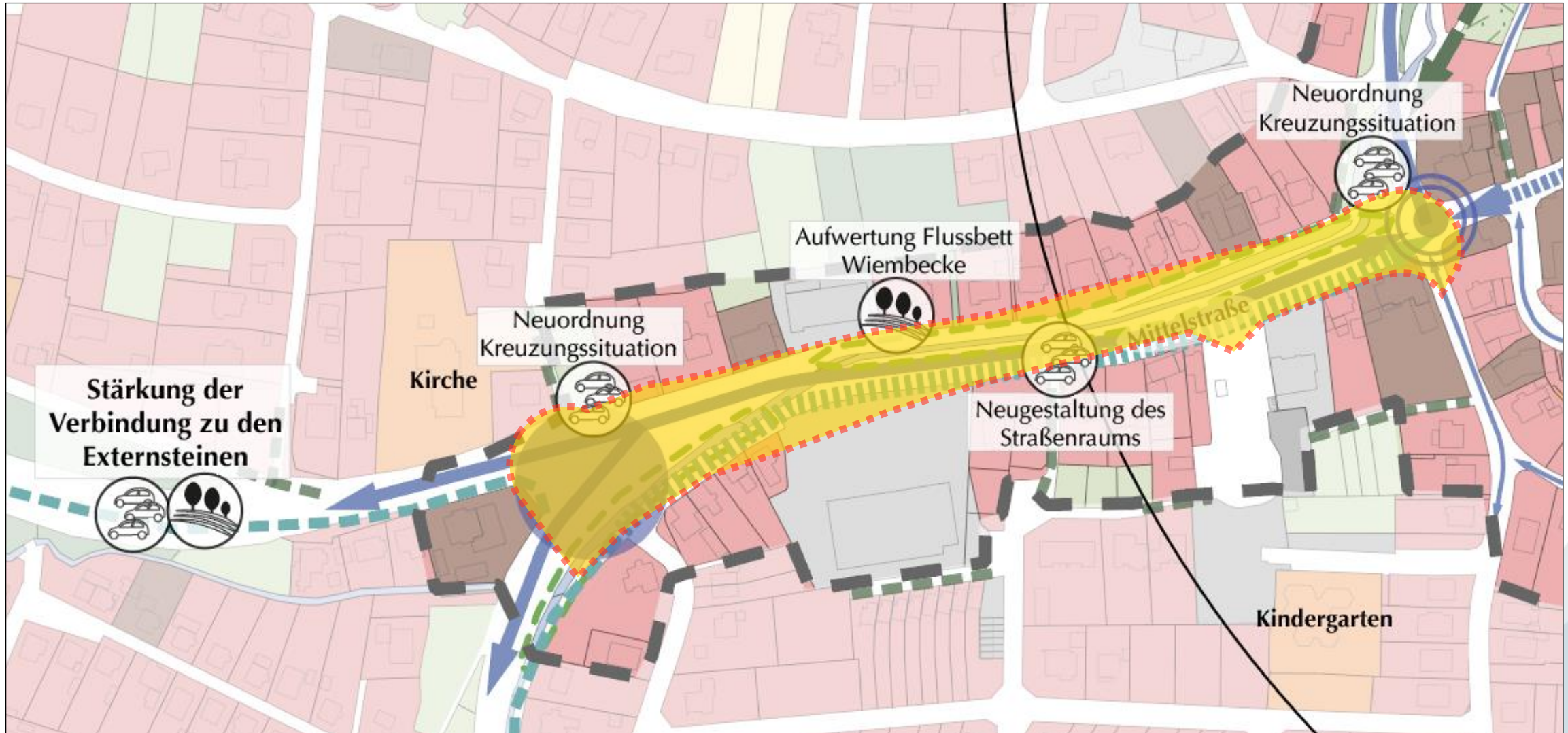
B_Städtebauliche Projekte (Tiefbau)

B_1 Gestalterische Aufwertung westliche/obere Mittelstraße (Abschnitt Marktplatz/Potthof)



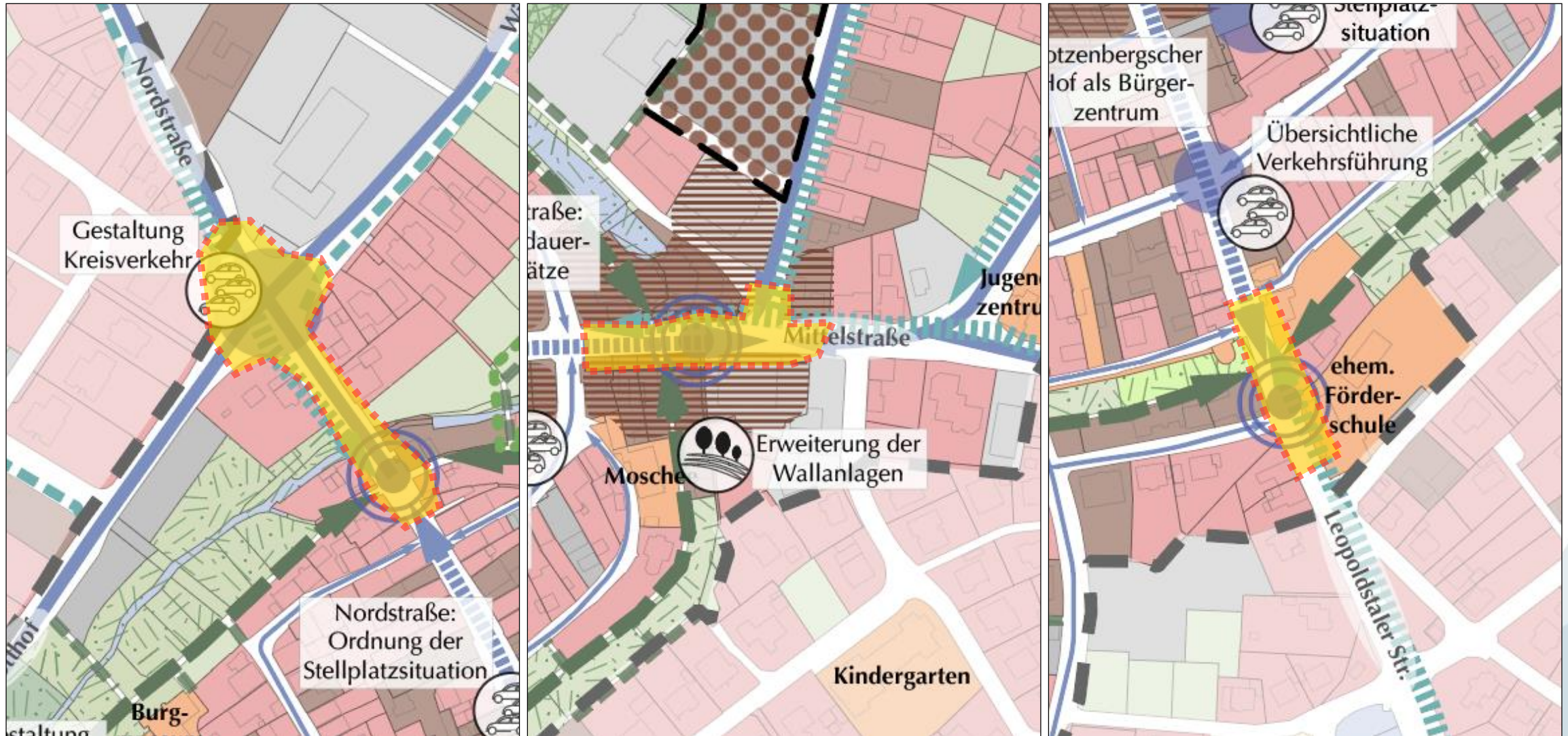
B_Städtebauliche Projekte (Tiefbau)

B_2 Gestalterische Aufwertung Stadteingang West (Mittelstraße Abschnitt Potthof bis Externsteiner Straße)



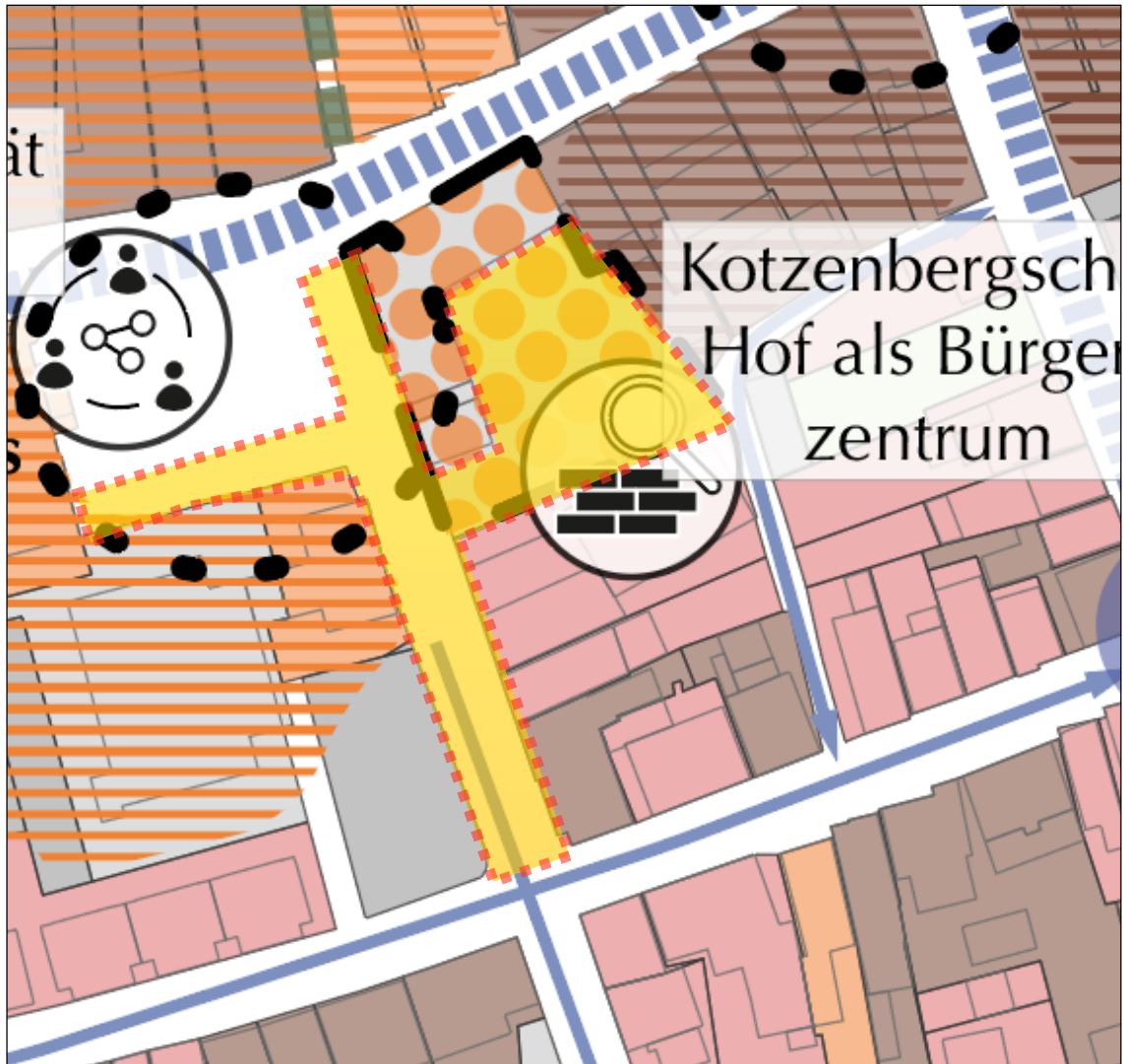
B_Städtebauliche Projekte (Tiefbau)

B_3 Gestalterische Aufwertung Stadteingänge Nord (Nordstraße bis Wallstr.), Ost (Mittelstraße Abschnitt Kämpstraße bis Wallstraße) und Süd (Leopoldstaler Str. Abschnitt Südwall bis Heerstraße)



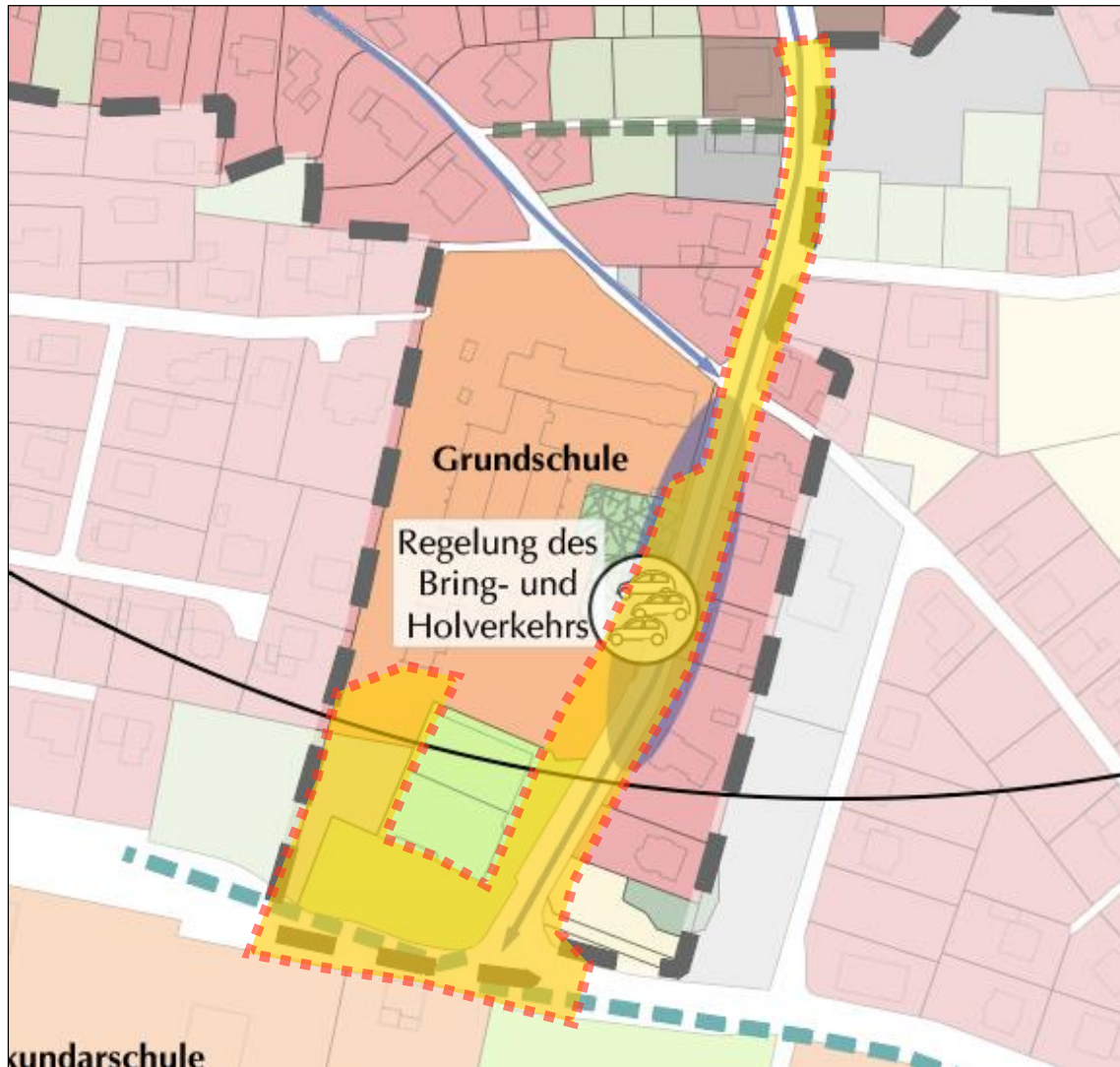
B_Städtebauliche Projekte (Tiefbau)

B_4 Gestalterische Aufwertung Marktplatz (Teilflächen Domensoot / Umfeld Kotzenbergischer Hof)



B_Städtebauliche Projekte (Tiefbau)

B_5 Fußgänger- und fahrradfreundliche Umgestaltung Franz-Hausmann-Straße

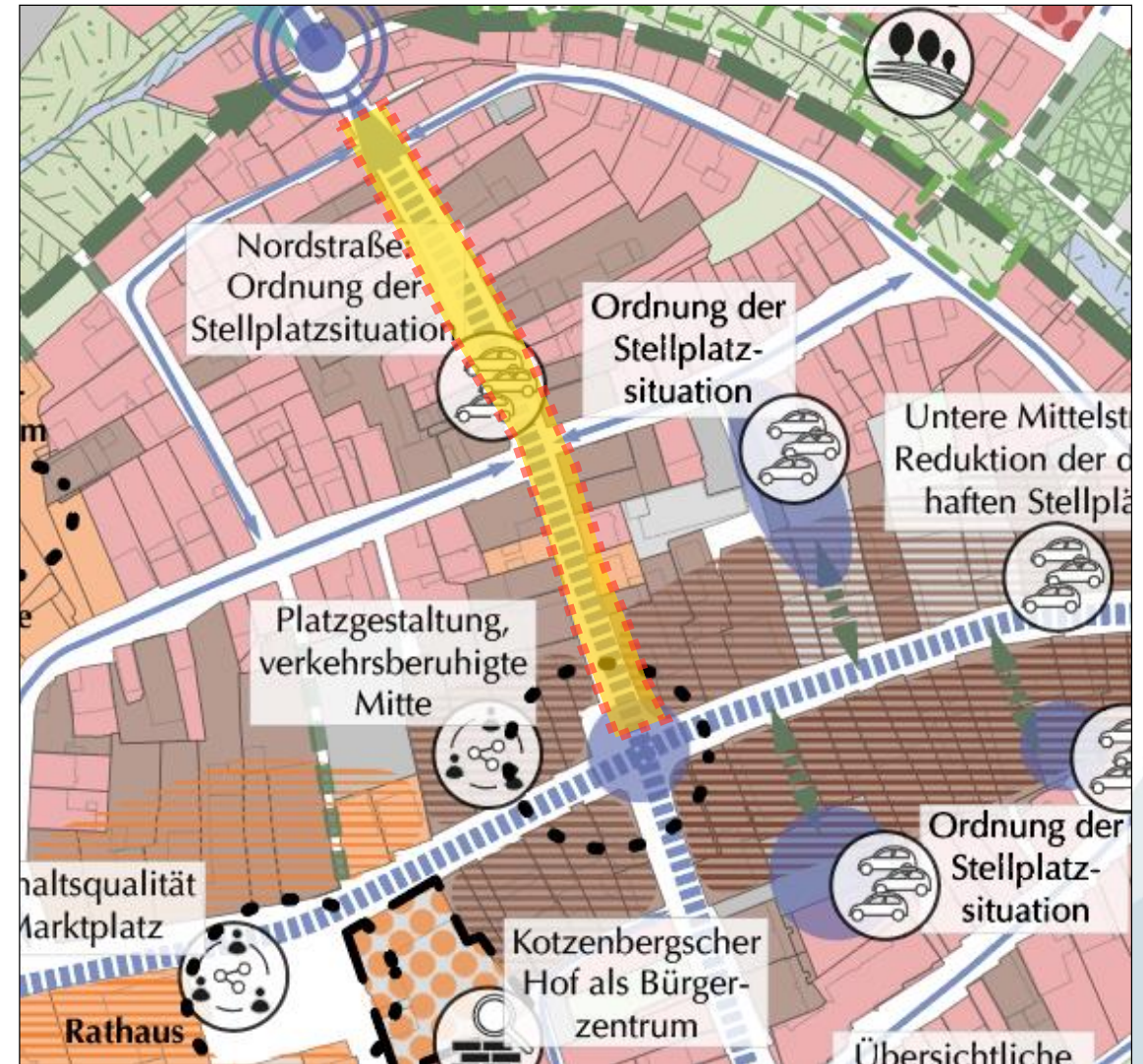
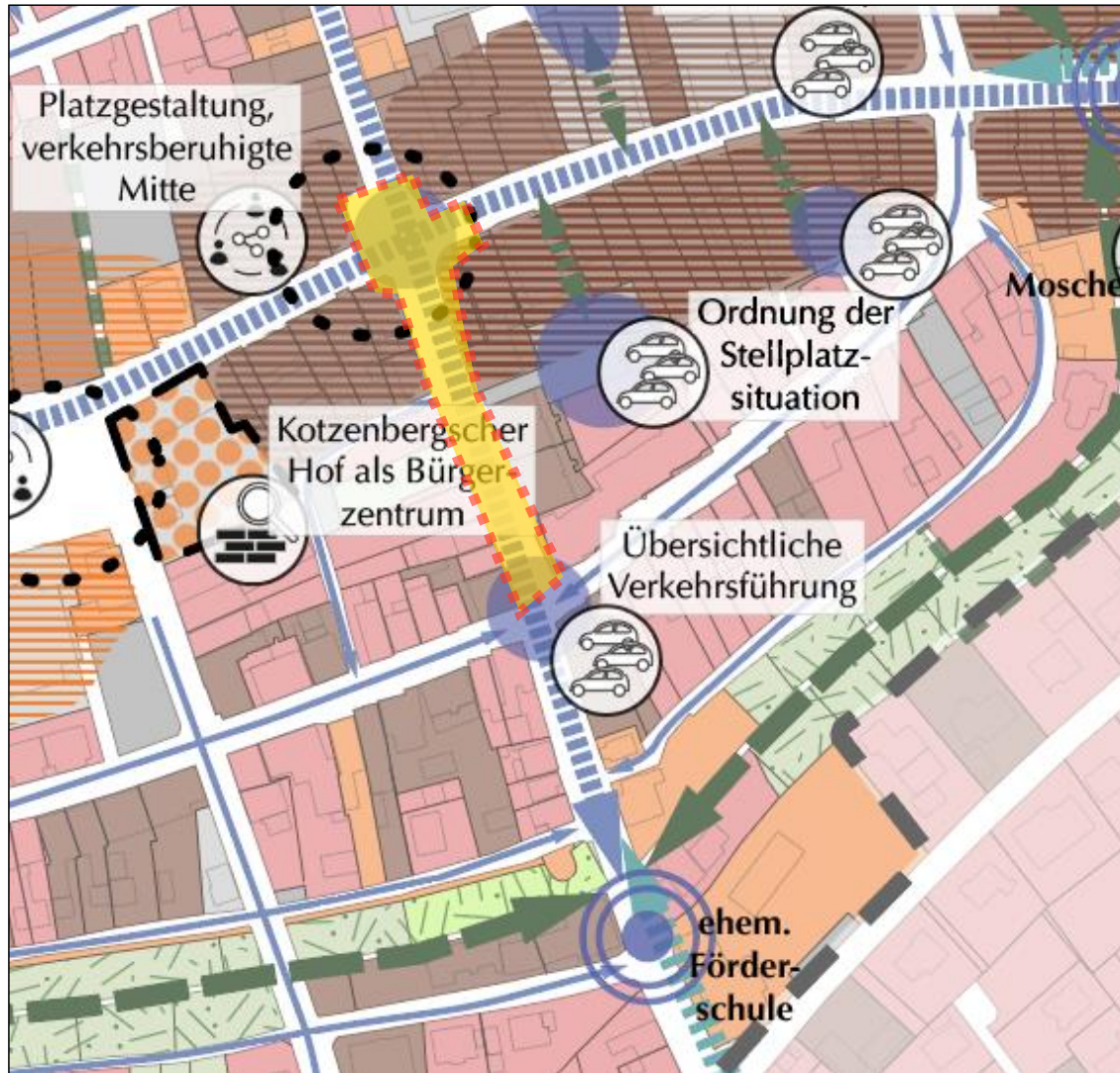


Maßnahmenideen und Projekte | Überblick

B_ Städtebauliche Projekte (Tiefbau)	
B_6	Umgestaltung und gestalterische Aufwertung Leopoldstaler Straße / Nord Straße
B_7	Fußgänger- und fahrradfreundliche Aufwertung Kampstraße
B_8	Kleinteilige Fußwegeerschließung Blockinnenbereiche
B_9	Neuordnung Stellplatzsituation in Blockinnenbereichen [u.a. Parkleitsystem, Optimierung Stellplatzanordnung und deren Erreichbarkeit]
B_10	Revitalisierung ehem. Glunz/Hornitex-Areal (Altlastensanierung, Rückbau, Neuordnung, Erschließung)
P_2	Gestaltung Aufwertung Bahnhofsumfeld

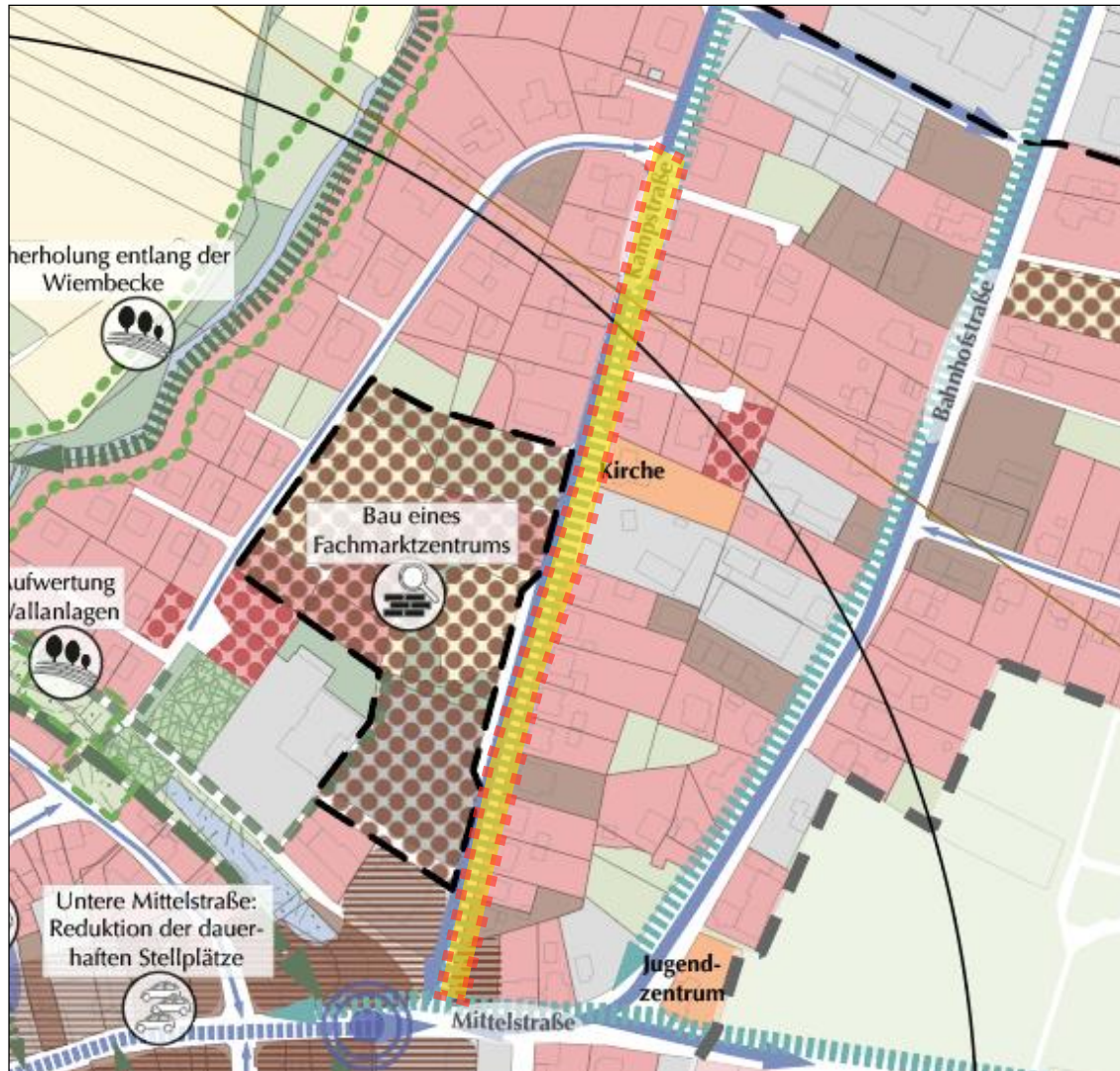
B_Städtebauliche Projekte (Tiefbau)

B_6 Umgestaltung und gestalterische Aufwertung Leopoldstaler Straße / Nordstraße



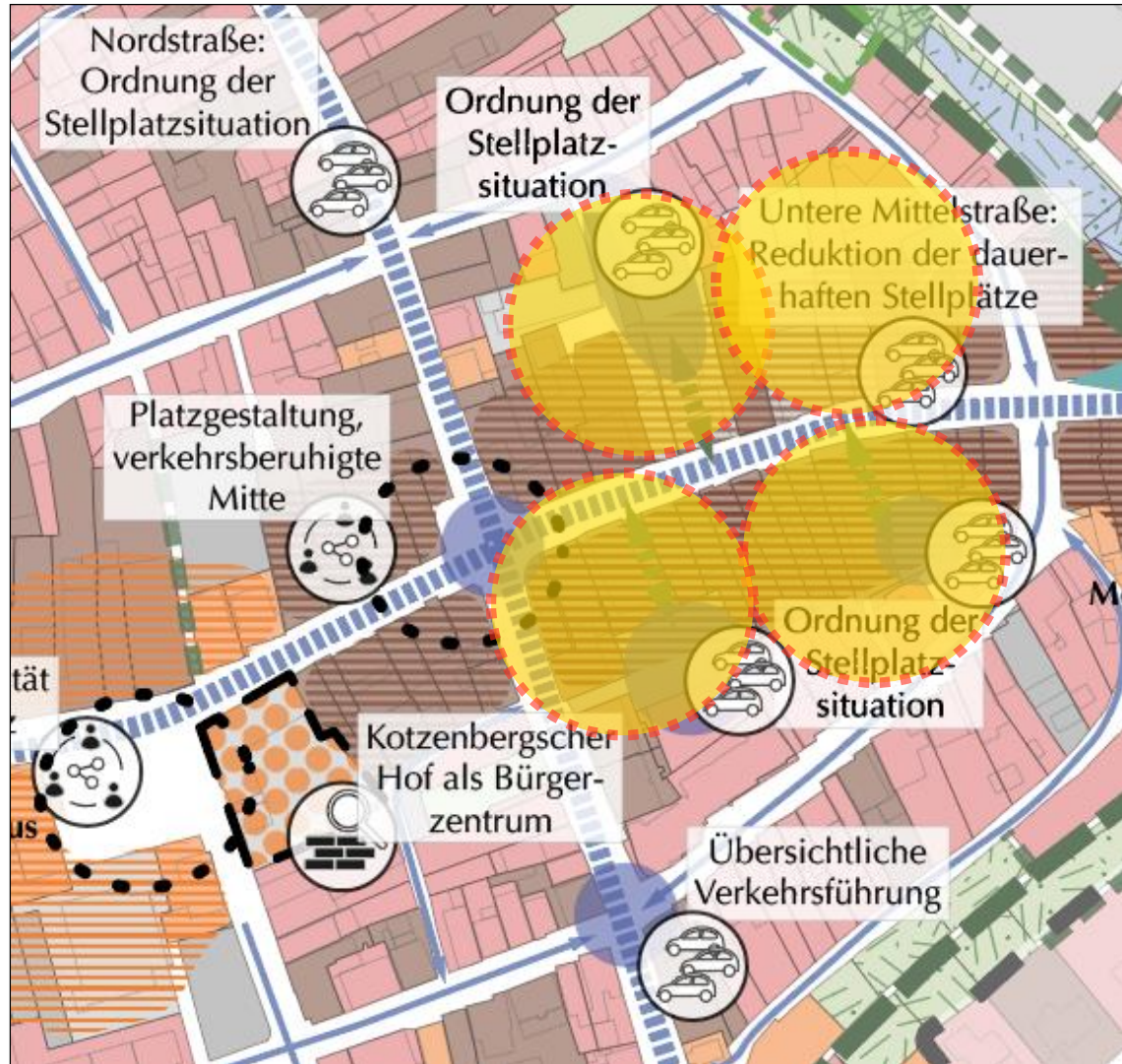
B_Städtebauliche Projekte (Tiefbau)

B_7 Fußgänger- und fahrradfreundliche Aufwertung Kampstraße



B_Städtebauliche Projekte (Tiefbau)

B_8 Kleinteilige Fußwegeerschließung Blockinnenbereiche + B_9 Neuordnung Stellplatzsituation in Blockinnenbereichen



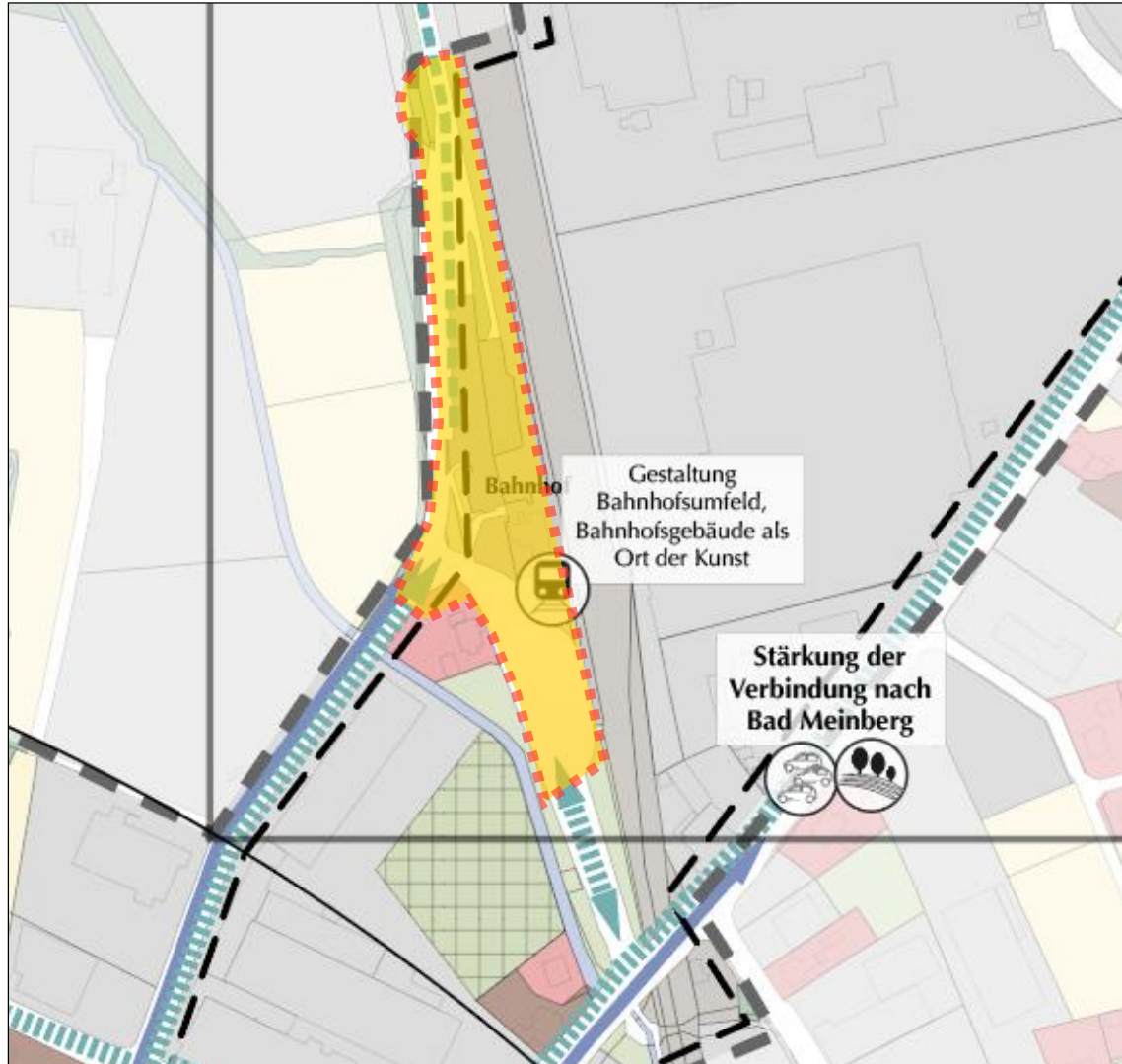
B_Städtebauliche Projekte (Tiefbau)

B_10 Revitalisierung ehem. Glunz/ Hornitex-Areal (Altlastensanierung, Rückbau, Neuordnung, Erschließung)



B_Städtebauliche Projekte (Tiefbau)

P_2 Perspektivisch Gestaltung und Aufwertung Bahnhofsumfeld



Maßnahmenideen und Projekte | Überblick



C_Städtebauliche Projekte (Hochbau)	
C_1	Umbau historisches Rathaus
P_3	<i>Perspektivisch</i> Umbau Bauamt für Dienstleistungen/ Einzelhandel und Wohnen
P_4	<i>Perspektivisch</i> Modernisierung und Instandsetzung Kulturnbahnhof

C_Städtebauliche Projekte (Hochbau)

C_1 Umbau historisches Rathaus

P_3 *Perspektivisch* Umbau Bauamt für Dienstleistungen/ Einzelhandel und Wohnen



C_Städtebauliche Projekte (Hochbau)

P_4 *Perspektivisch* Modernisierung und Instandsetzung Kulturbahnhof



Maßnahmenideen und Projekte | Überblick

C_Städtebauliche Projekte (Hochbau)	
C_4	Quartiersentwicklung Mittelstraße Nr. 47-53 (Umstrukturierung und Modernisierung/ Instandsetzung Gebäudebestand)
C_5	Quartiersentwicklung Mittelstraße Nr. 91/91a (Umstrukturierung und Modernisierung/ Instandsetzung Gebäudebestand)
C_6	Quartiersentwicklung Pfuhlstr. Nr. 9-19 (Umstrukturierung und Modernisierung/ Instandsetzung Gebäudebestand)
C_7	Quartiersentwicklung Burgstr. Nr. 22-30 (Umstrukturierung und Modernisierung/ Instandsetzung Gebäudebestand)
C_8	Quartiersentwicklung Nordstr. 32-40 (Umstrukturierung und Modernisierung/ Instandsetzung Gebäudebestand)
C_9	Quartiersentwicklung Heerstr. 50-54 (Umstrukturierung und Modernisierung/ Instandsetzung Gebäudebestand)
C_10	Quartiersentwicklung Heerstr. 84-94 (Umstrukturierung und Modernisierung/ Instandsetzung Gebäudebestand)

C_Städtebauliche Projekte (Hochbau)

C_4 Quartiersentwicklung Mittelstraße Nr. 47-53 „Marktquartier“



C_Städtebauliche Projekte (Hochbau)

C_5 Quartiersentwicklung Mittelstraße Nr. 91/91a



C_Städtebauliche Projekte (Hochbau)

C_6 Quartiersentwicklung Pfuhlstr. Nr. 9-19



C_Städtebauliche Projekte (Hochbau)

C_7 Quartiersentwicklung Burgstr. Nr. 22-30



C_Städtebauliche Projekte (Hochbau)

C_8 Quartiersentwicklung Nordstr. Nr. 32-40



C_Städtebauliche Projekte (Hochbau)

C_9 Quartiersentwicklung Heerstr. Nr. 50-54



C_Städtebauliche Projekte (Hochbau)

C_10 Quartiersentwicklung Heerstr. Nr. 84-94



D_Instrumente	
D_1	Citymanagement (Workshops und Einzelberatungen von Gewerbetreibenden, Citymarketing)
D_2	Hof- und Fassadenprogramm
D_3	Modernisierung/ Instandsetzung sonstiger privater Immobilien
D_4	Verfügungsfonds
D_5	Prozessmanagement (Fachliche Begleitung Arbeitskreis Verkehr, Fördermittelmanagement, Kosten- und Finanzierungsplanung, Begleitung öffentliche Baumaßnahmen, Förderberatung private Bauherrschaft, Begleitung Verfügungsfonds)
D_6	Öffentlichkeitsarbeit und -beteiligung
D_7	Integrationsmanagement (Sozialberatung von Bewohner:innen mit Integrationsbedarf/ Streetworker)
D_8	Quartiersarchitekt (Bauliche Anschubberatung für private Bauherrschaft)
D_9	Umnutzung leerstehender Ladenlokale in Randbereichen
D_10	Vermietung und kleinteiliger Umbau Ladenlokale/ Innenstadtqualitäten im Konzentrationsbereich

Weiteres Vorgehen

- Auswertung Anmerkungen digitale Beteiligungsveranstaltung
- **Stadtspaziergang: 11.12.2021, 13:00 Uhr, Treffpunkt Marktplatz Horn – bitte mit Anmeldung per Email an beteiligung@horn-badmeinberg.de!**
- Weitere Ausarbeitung Maßnahmen und Instrumente ISEK



Fragen? Beantworten wir gerne!



Carsten Lottner

Tel. 0521/584864-21 | carsten.lottner@dsk-gmbh.de

ARGE Dorfentwicklung
Jung | Lüdeling & Partner GbR

Hartmut Lüdeling

Marco Matthias

Tel. 05231/4536526 | hl@dorf-konzepte.de

mm@dorf-konzepte.de

